



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCCXXXVI. Ernst und Alverich von Dannenberg, seligen Paridams Söhne, verkaufen dem Klosters Diesdorf wiederkäuflich eine jährliche Rente aus Jobel zu einer Memorienstiftung, am 29. September 1491.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

bauenschreuen stücke, puncte vnd artikell dusses breues Intsampt vnde iflich befunderen loue Ick Reymerth von Bokell vor my vnd myne eruen In guden truwen wol tho holdende, gelick ift sie my Im rechte alrede togescheiden weren, vnd hebbe dusses to furderer vrkunde vnd wissenheit vor my vnde myne eruen myn Ingefegel witliken dohen hangen benedden an dussen breff, de geueuen vnd gefehreuen is Na der gebort Christi vnfers Herrn vierteinhundert Jar, darna Im Negen-tigsten Jhare, am dage petri et pauli apostolorum.

Auscultata et collationata est presens copia per me Joachim Bindeman, publicum sacra apostolica auctoritate Notarium etc. —

CCCXXXV. Werner und Manecke von dem Kniesebeck versehen einen Hof zu Werle und das Grundholz daselbst an das Kloster Diesdorf auf 10 Jahr, am 19. April 1491.

Wir Werner vnd Manecke vam kniesebecke hebben vorset dem Closter Distorp vnferm hoff zur Werle vndt vnferm grundthoolt mit Acker, holtzen, maß, Wischen, weyden vndt Aller zuebehorungk X Jhar langk zue habende sonder Ablofendt. Nach vorlauff der X Jhar mogen wir die losse vff Weynachten vndt In den vier heiligen tagen zue Ostern wedergeben hundert vndt zehen Reynische gulden vnd C Lupfche Margk Lüneborger Wherungk. Datum MCDXCI, Dinstags nach Misericordias domini.

Hierunter steht die Notiz:

Anno MDXXIII haben die von knifbeck die loskundigung gethan vnd den pfandtschilling widerumb erlegt.

CCCXXXVI. Ernst und Alverich von Dannenberg, seligen Paridams Söhne, verkaufen dem Kloster Diesdorf wiederkäuflich eine jährliche Rente aus Jobel zu einer Memorienstiftung, am 29. September 1491.

Wy Ernst vnde aluerik vann dannenberghe, brodere, pardummefs zeliger fsone, Bekennen apenbare In dussene breue vor vnfs vnde vnse eruen vnde vor alfweme, dat wy recht vnde redelken to eynem rechten wedderkope vorkofft hebben vnde Jegenwardighen in krafft dusses breues vorkopen den werdighen vnde Innighen heren Johann verdemann, praueste, Rixan van wuftrouw, priorne, vnde der gantzen samlinghe des klosters to distorppe vnde befunderen benneken soltouw, wobbeken wintzingefs vnde alheyden varendorppe, alle begheuen darfuluefs, vnde deme hebbet dusses breues mit orem guden willen ver lubfche marck

lunenborgher weringhe lubfch gelt tynfes In vnde vth vnfen hauen, houen, acker, wyfchen, weyden, holten vnde alle defs houes tobehoringhen In deme dorppe Jobell, dar nu tore tydt vppe wanen helmeke vnde hanfs, vor achtentich lubfche marck lüneborgher weringhe an rinfchen golde an eynem fommen wol tor noghe vnfs gegheuen hebben vnde wy de In vnfe vnde vnfer eruen framen gekeret hebben. Sodane vere lubfche marck lüneborghere weringhe lubfch gelt Jarlikes tynfes fhollen vnd willen de vorbenomden hans vnde helmeke edder ore nakomelinghe den vorbenomeden Junckfrouwen beneken foltouw, wobbeke witzingefs, alheyden varendorppes vnde deme hebbet duffes breues myt orem guden willen alle Jare vppe winachten wol to willen bringhen vnde betalen In dat klofter tho difftorppe, vnd wan duffe vorbenomden Junckfrouwen benneke foltouw, wobbeke wintzingefs, alheyden varendorppes vorftoruen fyn, dat godt na fynem gotliken willen langhe fryfte, denne Iso fhäl me holden van den vermarcken eyne memorien holden vnde dar van beghan myt vilgen vnde myffen ore eldern vnde frundt, geyftlick eddere werlick, de de vth orem flechte vorftoruen fyn —. Duffes to mehrer bekantnisse vnde wiffenheyte hebben wy ergnanten Ernst vnde aluerik van dannenberghe vnfe Ingefegell heten hengen nedden an duffen breff, de gefchreuen yfs na der borth chrifti vnfes heren verteynhundert Jare, dar na In dem eyn vnde negentigften Jare, am daghe Michaelis.

CCCXXXVII. Die von Bodendieck auf Schnehen verkaufen eine Roggenpacht aus dem Berger Felde wiederkäuflich an das Kloster Dießdorf, am 2. Oktober 1491.

Wye Aluerick vnde werner, brodere, vnde Aluerick, ludelefes zeliger fone, alle geheten van badendike, wanafftich to Ineghe, bekennen apenbar vor vnfs, vnfe eruen vnde vor alfweme, dat wy rechttes kopes vorkofft hebben vnde vorkopen Jegenwardigen in vnde myd crafft duffes breues den werdigen vnde Innigen Heren Johanne verdeman, prouifte, Rixen van wultrouwe, priorinnen, vnde der gantzen famninghe des Clofters to difftorppe vnde eren nakamen vnde deme hebbet duffes breues myd erem willen eynen haluen wifpel roggen iarlikes paches an dren houen landes, vppe deme berger velde belegen, alle iær vppe Michaelis vppetonehende van den Jennen, dede fodhanen houen vnde acker bedriuen vnde vnder deme ploge hebben. Werth ok, dat ene an deffen vorfereuen Jarliken pachte Jennich gebrok, feyl effte hinder fchege, fo fhollen fe fodane haluen wifpel roggen Jarlikes paches foken vnde hebben an der ghenanten prouift, priorinnen vnde de gantzen famninge an redeme gelde vnde in enem fommen betalet twintich gude rinfche gulden. Doch hebbe wye vorbenomet van badendike de macht beholden, dat wye fodhane vorfereuen haluen wifpel roggen alle iære mogen wedder afflofen, wan vns edder vnfen eruen dat boqweme is, dat fcolle wy touoren vorkundigen vppe Sunte Johannis baptiften dach to middenfommer, vnde vppe funte Michaelis dach darnegeft volgende deme vorbenomeden prouifte offte finen vormedebenomeden de vorfchreuen twintich rinfche gulden houetfommen myd deme bedageden pachte vppe deme Clofterhoue to difftorppe tofamende weddergeuen vnde